

Dresdner Anzeiger.



Amtsblatt des Königl. Obergerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden.

Nr. 170.

Stiftungs-Eigenthum.
Sonntag den 18. Juni

1864.

Auktion.

Seiten des unterzeichneten Kgl. Gerichtsamts im Bezirksgericht sollen die zur Concursmasse des
Kleidhändlers und Schneidermeisters Herrn Karl Anton Richter alhier
gehörigen Waarenvorräthe in wollenen und baumwollenen Kleidstoffen, ver-
schiedenen neuen Röcken, Westen, Hemden etc., worunter sich insbesondere
eine größere Anzahl Sommerkleider befinden,
den 9. und eventuell den 11. Juli d. J. und die folgenden
Tage von Vormittags 9 Uhr an

in dem Geschäftslocale Herrn Richter's auf hiesiger Burggasse Nr. 109 gegen so-
fortige baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, was
mit dem Bemerkten, daß ein Verzeichniß sämtlicher Auktionsgegenstände an
hiesiger Gerichtsstelle öffentlich aushängt, hierdurch bekannt gemacht wird.

Meißen, am 11. Juni 1864.

Königl. Gerichtsamts im Bezirksgericht

Polgmann.

Seifert.

Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn.

Bekanntmachung,

Beauftragung defecter Bahnschwellen betreffend.

Auf der sächsisch-böhmischen Staatseisenbahn sollen die nachstehend angegebenen Quantitäten defecter
Bahnschwellen an den nachbenannten Orten und zu den nachgedachten Zeiten in einzelnen Haufen zu je 25
Stück an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

A. am 21. Juni laufenden Jahres.

1) Früh 7 Uhr 16 Haufen in Dresden am Leipziger Platz in der Nähe des Bahnwärter-
hauses Nr. 1.
2) Vormittags 9 Uhr 133 Haufen auf hiesigem sächsisch-böhmischen Bahnhofe.

B. am 22. Juni laufenden Jahres.

3) Früh 7 Uhr 40 Haufen am Wärrerhause Nr. 10 bei Strehlen.
4) Vormittags 9 Uhr 40 Haufen am Wärrerhause Nr. 13 bei Reid.
5) Vormittags 10 Uhr 20 Haufen am Haltepunkte Niedersehlitz.
6) Mittags 12 Uhr 39 Haufen auf der Station Mügeln.
7) Nachmittags 2 Uhr 36 Haufen auf dem Productenbahnhofe bei Pirna.
8) Nachmittags 4 Uhr 20 Haufen am Wärrerhause Nr. 30 in Obervogelzang.
9) Nachmittags 5 Uhr 27 Haufen am Haltepunkte Pöpscha.
Erhebungswillige wollen sich zu den angegebenen Zeiten an den betreffenden Orten einfinden und
des Weiteren gewärtig sein.
Dresden, am 14. Juni 1864.

Königliche Staatseisenbahndirection.
von Tschirschky.

Orpheus.

Grosse Wirthschaft im k. grossen Garten.
Einer dringenden Vereinsangelegenheit hal-
ber bittet um zahlreiches Erscheinen der
Mitglieder D. V.

Die Ausstellung

von Gewinnen der Künstlerhausbau-Lotterie

im Ausstellungsgebäude auf der Terrasse

ist nur noch bis Sonntag den 19. Juni geöffnet.

Eintritt von früh 10 bis Abends 6 Uhr. Entree 5 Ngr. Dupendbillets 1 Thlr.

Loose zur Künstlerhausbau-Lotterie à 1 Thlr.

sind, außer in den hiesigen Kunst-, Buch- und Musikalienhandlungen, noch bei den Herren Müggenburg
& Barteldes, Schloßstraße; Ad. Renner und C. Anschütz auf dem Altmarkt; Louis Herrmann,
Seifstraße; F. R. Raumann und C. Tscheweke an der Post; Jordan & Zimarus, Metze & Co.,
A. Collenbusch in Neustadt, zu entnehmen.

V. d. F. Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung.

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Der Bericht, den diese Gesellschaft über das Geschäft des Jahres 1863 mit gewohnter Ausführlichkeit und Klarheit veröffentlicht hat, weist nach, daß
das vergangene Jahr für die Germania ein in der That beispiellos günstiges gewesen ist. Es wurden im Laufe des Jahres allein 18,733 Anträge auf
11,625,215 Thlr. Kapital bei der Gesellschaft gestellt, wovon 15,155 mit 9,078,030 Thlr. zum Abschluß gelangten. Der Versicherungsbestand stellte sich danach
Ende 1863 auf 83,052 Personen mit 18,754,642 Thlr. Kapital. — Die gesammte Prämien-Einnahme betrug 517,369 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf. gegen
334,695 Thlr. 8 Sgr. 1 Pf. des Vorjahres, die Zinsen-Einnahme 52,186 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf. Für Sterbefälle, incl. der aus 1862, wurden verausgabt,
resp. reservirt: 137,818 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf. Die Reserven wuchsen auf 928,638 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf., und die Kapital-Reserve beträgt jetzt 15,495 Thlr.
13 Sgr. 3 Pf. Die Hypotheken, in denen ausschließlich die Gelder der Gesellschaft angelegt werden, stiegen auf 1,013,942 Thlr. 28 Sgr. 8 Pf. — Nicht
unwähnt wollen wir auch lassen, daß die Sterblichkeit unter den Versicherten der Germania in 1863 weit unter der rechnungsmäßigen Erwartung
geblieben ist, indem 30 Personen weniger starben und 46,954 Thlr. weniger fällig wurden, als zu erwarten stand. Es beweist dies, wie vorsichtig und genau
die Direction der Gesellschaft bei der Auswahl und Prüfung der Versicherungs-Anträge verfährt und wie sehr sie darauf Bedacht nimmt, dem großen, fort und
fort wachsenden Geschäft eine gesunde und solide Grundlage zu sichern.

Pianoforte

zu verkaufen: Breitestraße Nr. 7 erste Etage.

Clavierstunden à 10 Ngr. wünscht ein
Lehrer hier, für 15 Ngr. auch in Loschwitz
und Blasewitz zu geben. Adressen sind Prager
Strasse Nr. 42 im Kaufladen abzugeben.

L. Demme, Tapezierer,

Dra-Allee Nr. 14 vierte Etage,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Polster-
arbeiten sowie zum Tapeziren der Zimmer und sichert
bei schneller und reeller Bedienung die billigsten
Preise zu.

Tischlergesellen,

gute Möbelfarbe, können dauernde und gute Stelle
erhalten Ritterstraße 4 im Möbelmagazin.

Ein mit den besten Zeugnissen über seine die-
herige Thätigkeit versehenen junger Kaufmann sucht
in einem Comptoir Stellung als Commis. Geneigte
Offerten beliebe man an Herrn A. Collenbusch ge-
langen zu lassen, welcher auch die Güte haben wird,
näher Auskunft zu ertheilen.

Commisstelle-Gesuch.

Von einem jungen Mann, 27 Jahre alt, der
bestens empfohlen werden kann und mit allen Comptoir-
arbeiten vertraut ist, wird per 1. Juli oder für
später ein Comptoirposten, am liebsten eine Stellung
als Buchhalter gesucht.

Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen
unter B. 1000. poste restante niederzulegen.

Rapid improvement in the art to draw and
to paint, on practical easy methods. Persons of
all ages soon enabled to draw and to paint by
an artist of Düsseldorf. An der Kreuzkirche 10, II.

Nur gütigen Beachtung!

Alle Lackirerarbeiten sowie die feinste Holz-
malerei, Anrich jeder Art werden zu den billigsten
Preisen geliefert Nr. 16 c Klaustraße Nr. 16 c.

F. W. Storz,
Lackirer.

Feinweihnäherinnen,

in Oberhemden geübt, finden dauernde Beschäftigung,
auch können anständige Mädchen das Feinweihnähen
unentgeltlich erlernen Christianstraße Nr. 9 vierte
Etage Thüre 3.